



Kleine Anfrage

Abg. ^{Sen} Schalauske (DIE LINKE)

Der Einsatz von Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten und Militärgeräten beim Hessentag zum Zwecke der Unterhaltung, Information und Anwerbung

Vorbemerkung:

In Artikel 69 der Hessischen Verfassung heißt es unmissverständlich, dass Hessen sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung bekennt, der Krieg geächtet ist und jede Handlung, die in der Absicht vorgenommen wird, einen Krieg vorzubereiten, verboten ist. Der Hessentag war ursprünglich als Ort der Begegnung zwischen alteingesessenen Hessen und neu aufgenommenen Kriegsflüchtlingen gedacht. Die alljährliche Präsenz der Bundeswehr mitsamt der Zurschaustellung von Militärgerät auf dem Hessentag steht diesem Anspruch als friedliches Volksfest entgegen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage darf sich die Bundeswehr alljährlich auf dem Hessentag mit Soldatinnen und Soldaten und Militärgerät präsentieren und für sich werben?
2. Welche Militärgeräte (Panzer, Kampfhubschrauber, Kampfflugzeuge, etc.) werden auf dem diesjährigen Hessentag präsentiert?
3. Welche Militärgeräte (Panzer, Kampfhubschrauber, Kampfflugzeuge, etc.) sind in den Jahren 2008 bis 2018 auf dem Bundeswehrgelände im Rahmen des Hessentages präsentiert worden? (Bitte tabellarisch für die einzelnen Hessentage aufschlüsseln)
4. Wie viele Soldatinnen und Soldaten wurden in den Jahren 2008 bis 2018 auf dem Hessentag eingesetzt? (Bitte tabellarisch für die einzelnen Hessentage aufschlüsseln)
5. Wie hoch sind die Besucherzahlen bei den Bundeswehr-Informationsständen und auf dem Bundeswehrgelände in den Jahren 2008 bis 2018 gewesen? (Bitte tabellarisch für die einzelnen Hessentage aufschlüsseln)
6. Wie rechtfertigt die Landesregierung die Zurschaustellung von Waffen, Panzern, Kampfhubschraubern und Kampfflugzeugen vor Kindern, die an den genannten Kriegsgeräten spielen und klettern können?
7. Wie ist die Anwerbung von Minderjährigen im Rahmen des Hessentages mit der UN-Kinderrechtskonvention zum Verbot von Kindersoldatinnen und -soldaten, was per Definition auch 17-Jährige sind, zu vereinbaren?

8. Wie lässt sich die Präsenz der Bundeswehr und die Zurschaustellung von Kriegsgerät mit dem Hintergrund der ursprünglichen Idee des Hessesontages als Begegnungsort auch der Menschen, die vor Krieg und Gewalt geflüchtet sind, vereinbaren?

Wiesbaden, den 04.04.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schalauske', with a stylized, cursive script.

Jan Schalauske